

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



TAGESORDNUNGEN ...
... zu den Ausschusssitzungen finden Sie auf Seite 2



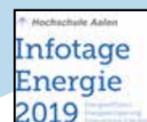
MOSAMBIK
Aalens Engagement in Mosambik wächst.
Seite 3



URBAN GARDENING
Aktion „Essbare Stadt“ wird mit Winterbepflanzung fortgeführt.
Seite 4



STERNSSINGER
Erster Bürgermeister Steidle empfängt Sternsinger im Rathaus Aalen.
Seite 4



18. INFOTAGE ENERGIE
Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Januar 2019 an der Hochschule Aalen.

Jahresrückblick 2018 - die Höhepunkte



Das Landeskinderturnfest im Juli war einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr.

Foto: Chen

Januar

Die abwechslungsreichen Angebote der Aalener Sportvereine sorgen beim Young Power Day in drei Hallen im Greut für viel Spiel, Spaß und Spannung.

Die neuen Fachklassenräume und die Cafeteria für das Schulzentrum Galgenberg werden offiziell eröffnet.

Nach Abschluss der Verfüllungsarbeiten der Stollenanlage in Wasseralfingen kann der Erzweg nach fast dreijähriger Sperrung für den Bus- und LKW-Verkehr wieder freigegeben werden.

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Bonifatius in Aalen-Hofherrnweiler wird der Gmünder Münsterpfarrer Robert Kloker in sein Amt als Dekan für das katholische Dekanat Ostalb eingesetzt.

Die Tiefgarage am Spritzenhausplatz wird nach einjähriger Schließung wegen Sanierungsarbeiten wiedereröffnet.

Februar

Das „Quartier am Stadtgarten“, gemeinsames Wohnbauprojekt der Essinger Wohnbau und der Wohnungsbau Aalen, ist fertiggestellt.

Die 17. Infotage Energie finden im Foyer der Hochschule Aalen statt. Insgesamt informieren sich über 3.000 Besucher über das umfangreiche Angebot.

Der Künstler Gunter Demnig verlegt in der Oesterleinstraße und in der Bahnhofstraße Stolpersteine, Gedenksteine an die jüdischen Einwohner Aalens während des Dritten Reichs.

Unter der Federführung der Stadtbibliothek beginnen unter dem Motto „Weißt Du, was Glück ist?“ die 14. Kinderbuchwochen.

Das Land gewährt einen Zuschuss von 1 Mio. Euro für die Einrichtung eines Digitalisierungszentrums Ostwürttemberg. Standort ist unter anderem im ehemaligen IHK-Bildungszentrum.

März

Im März ehrt die Stadt Aalen 224 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit einer festlichen Veranstaltung in der Stadthalle.

Die Stadt würdigt zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz 133 Blutspender für mehrmaliges Blutspenden.

Mit 6.000 Quadratmetern Verkaufsfläche und 30.000 Artikeln im Sortiment öffnet der Lebensmittelmarkt Kaufland nach zweijähriger Bauzeit am bisherigen Standort wieder seine Pforten.

Das Mitmachmuseum explorhino wird er-

öffnet. Auf zwei Etagen lassen sich Naturphänomene sowie Technik- und Physik-Experimente erleben.

Der DRK-Kreisverband Aalen startet in der ehemaligen Hofackerschule mit dem Kindergarten „Abenteuerland“.

Im März ist Spatenstich für den Bau der Ortsdurchfahrt im Teilort Fachsenfeld-Waiblingen, die Kosten dafür betragen rund 535.000 Euro.

Das Kino am Kocher zieht um in die Interimsspielstätte, die „Rosa Villa“ beim Theodor Heuss-Gymnasium in der Turnstraße 15.

April

Mit einem Spatenstich startet das von Stararchitekt Prof. Dr. Werner Sobek entworfene Bauprojekt der Kreisbau Aalen auf dem Stadtoval. Es entstehen 26 Mietwohnungen.

Der Zweckverband Dauerwang, der die Gewerbeflächen zwischen Aalen und Essingen managt, feiert seinen 30. Geburtstag.

Der Intendant des Stuttgarter Balletts, Reid Anderson, trägt sich anlässlich des Gastspiels seiner Compagnie in der Stadthalle in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

Wieder steht beim zweiten Aalener rAAd-Event das Fahrrad im Mittelpunkt der zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen.

Am 23. April, Welttag des Buches, übergibt Oberbürgermeister Thilo Rentschler an elf Aalener Kindergärten je eine mit Kinderbüchern gefüllte „Vorlesebox“.

Mai

Die Stadt Aalen gehört zu den 55 Gewinner-Kommunen in Baden-Württemberg, die beim Projekt „Digitale Zukunftskommune@bw“ 40.000 Euro Landesförderung erhält.

Der erste Aalener Bürgerchor, gegründet auf Initiative des Stadttheaters, präsentiert in der Stadthalle den Sprechchor „Wir sind die nebelfreie Stadt“.

Unterstützung bei der Einrichtung von beruflichen Bildungsangeboten sowie eine mögliche Städtefreundschaft zwischen Aalen und der Stadt Vilankulo stehen im Fokus der Gespräche beim Besuch einer Aalener Delegation in Mosambik unter Leitung von OB Rentschler.

Als einer der neuen Mieter im Kubus-Gebäude am oberen Marktplatz zieht das Arbeitsgericht Stuttgart mit seinen Aalener Kammern und der Verwaltung ein.

Im Östlichen Stadtgraben werden mit Kräutern und Gemüse bepflanzte Hochbeete aufgestellt. „Urban Gardening“ soll zu weiteren Initiativen bei der Quartiersentwicklung anregen.

Im Zuge der Neukonzeption des Limesmuseums beginnen in den Pfingstferien die Arbeiten für die Umgestaltung des Berliner Platzes vor dem Museum und der Stadthalle.

Mit einem symbolischen Spatenstich startet der Breitbandausbau für den Teilort Rauental. Die Gesamtkosten für die 300 Mbit Versorgung betragen 261.000 Euro, die Stadt Aalen erhält einen Landeszuschuss von 110.000 Euro.

Die Wohnungsbau Aalen GmbH feiert Richtfest in der Memellandstraße für den Neubau von drei Wohngebäuden mit insgesamt 20 Wohnungen.

Am Pfingstmontag wird das „Fachsenfelder Arbeiterwege“ offiziell eröffnet. Der historische Weg ist Teil der lokalen Bergbaugeschichte und führt zum Tiefen Stollen nach Wasseralfingen.

Für den Cityring wird rund um die Innenstadt auf Beschluss des Gemeinderats ein einheitliches Tempolimit von 20 km/h ausgeschildert.

Juni

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zeichnet den Mapal-Seniorchef Dr. Dieter Kress mit der Goldenen Stauffermedaille des Landes aus.



Sommeraktion 2018 „Aalen City blüht - urzeitlich“.

Foto: franz.mueller.com

Zum Gedenken an den vor 250 Jahren in Aalen geborenen Pfarrer und Publizisten Johann Gottfried Pahl wird im St. Johann Friedhof eine Linde gepflanzt und seine umfangreiche Biografie vorgestellt.

Die Musikschule Aalen feiert ihr 60-jähriges Bestehen mit einer großen Ballett-Gala in der Stadthalle. Gleichzeitig wird die langjährige Leiterin der Ballettabteilung, Raina Hebel, in den Ruhestand verabschiedet.

Die Rombachschule Aalen wird erneut mit dem Umweltsiegel der Stadt Aalen „Grüner Aal“ ausgezeichnet.

Die Investoren Essinger Wohnbau und Wohnungsbau Aalen geben mit einem Spatenstich den Startschuss für den Bau von 40 Wohnungen auf dem Stadtoval.

OB Thilo Rentschler und Umweltminister Franz Untersteller würdigten im Rahmen eines Festaktes zum 20-jährigen Jubiläum die vielfältigen Aktivitäten der Lokalen Agenda 21-Gruppen Aalen.

Das Theater der Stadt Aalen, das Stadtteilzentrum Treffpunkt Rötterberg und das Projekt BIWAQ „Bunt. Charmant. Rötterberg.“ stellen ihr Theaterprojekt über die Historie des Stadtteils vor.

Zum zweiten Mal finde das Wirtschaftssymposium zu Ehren des in Aalen geborenen Prof. Dr. Wolfgang Stützel statt. Haupt-

redner ist der Wirtschaftsweisen Prof. Dr. Bofinger.

Anfang Juni besucht eine Aalener Delegation gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle die italienische Partnerstadt Cervia.

In Anerkennung ihrer herausragenden Verdienste um die Hochschule Aalen erhalten Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Carl Trinkl, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb, die Würde eines Ehrensenators.

Die Stadt Aalen kann sich zum zweiten Mal in Folge als Fairtrade-Town zertifizieren.

Mit Sport- und Tanzvorführungen auf den Bühnen sowie musikalische Unterhaltung für jeden Geschmack sind die 47. Wasseralfingertage wieder ein voller Erfolg.

Mit einem offiziellen Spatenstich startet am 27. Juni der Neubau des neuen Führungs- und Lagezentrums beim Polizeipräsidium Aalen in der Böhmerwaldstraße.

Der Abschluss der beiden ersten Bauabschnitte für den Umbau der Kocherburgschule in Unterkochen wird gefeiert. Mit einem Kostenaufwand von rund 4,5 Mio. Euro wurde die Mensa komplett neugestaltet und die Haustechnik sowie Sanitäranlagen, Fach- und Klassenräume erneuert.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 9. Januar 2019, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 10. Januar 2019, 15 Uhr

GEMEINSAME SITZUNG DES ORTSCHAFTSRATS UNTERKOCHEN UND DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 10. Januar 2019, 17 Uhr
ORT: Mensa der Kocherburgschule, Kutschenweg 27, 73432 Aalen

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 16. Januar 2019
Beginn 1. Teil der öffentlichen Sitzung: 14.30 Uhr
Baustellenbesichtigung Limesmuseum
Treffpunkt: Eingang Limesmuseum, St.-Johann-Straße 5 anschl.
Beginn 2. Teil der öffentlichen Sitzung: 16 Uhr, Großer Sitzungssaal

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Der Gemeinderat stimmt in seiner Juli-Sitzung dem Freundschaftsvertrag zwischen der Stadt Aalen und der mosambikanischen Stadt Vilankulo zu.

Rund 5.000 Sportlerinnen und Sportler kommen zum Landeskinderturnfest vom 20. bis 22. Juli nach Aalen. Sie sind begeistert von den vielen Spielgeräten und Mitmachangeboten in der ganzen Stadt.

Mit einem Jubiläums-Konzert feiert das Aalener Sinfonieorchester in der Stadthalle sein 40-jähriges Bestehen.

„OB on Tour“ heißt es künftig jedes Jahr zur Sommerzeit. Der Oberbürgermeister startet das Veranstaltungsformat mit jeweils eintägigen Rundgängen in den Ortsteilen in Ebnat und Waldhausen.

Mit einem Spatenstich beginnt der Bau der sechsgruppigen DRK-Kindertagesstätte „Lummerland“ auf dem Stadtoval.

Ende Juli wird der Spielplatz am Krautgartenweg in Ebnat eingeweiht.

August

Besuch der parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesarbeitsministerium, Anette Kramme, und Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Aalen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler zeichnete die besten Teilnehmer des Stadtradelns 2018 aus.

Empfang des Aalener Ringer-Urgewächts Benjamin Sezgin durch OB Rentschler und Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Aalen.

Die TSG Hofherrnweiler-Unterrömbach gibt den Startschuss für den Bau der Kalthalle „McArena“ in Hofherrnweiler.

September

Bunt und vielversprechend starten zum ersten Mal die Aalener Kulturwochen. Vom 21. September bis 11. November bieten sie ein spartenübergreifendes Programm von der Kunstausstellung bis zum Jazzfest Aalen. Schwerpunkte sind das Tanzfestival IMPULS sowie ein Konzert mit neuer Musik.

Anmeldung zur Ferienbetreuung 2019 ab sofort möglich

Haben Sie ein Kind in der Grundschule? Benötigen Sie eine Betreuung in den Ferien? Ab sofort können Sie ihr Kind auf der Homepage der Stadt Aalen, bis einschließlich der Sommerferien, zur Ferienbetreuung anmelden.

Die Halbtagesbetreuung findet im Haus der Jugend von 7 bis 14 Uhr statt, eine Ganztagesbetreuung wird im Schülerhaus der Gemeinschaftsschule Welland von 7 bis 17 Uhr angeboten. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/ferienbetreuung

Sozialberatung und Seniorenberatung in der Begegnungsstätte Bürgerspital

DAS AMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND FAMILIE DER STADT AALEN INFORMIERT:

Das Büro des städtischen Angebotes der Allgemeinen Sozialberatung und Seniorenberatung ist umgezogen. Sie finden es nun in der Begegnungsstätte Bürgerspital, Spritzenhausplatz 13, 1. Stock, Zimmer 1.3. Ihre Ansprechpartnerin ist weiterhin Ute Fuchs.

INFO

Sprechzeiten für die Beratung:
 Termine nach Vereinbarung unter
 Telefon: 07361 52-2504 oder
 E-Mail: ute.fuchs@aaln.de
 Offene Sprechzeit ohne Terminvereinbarung: Donnerstags, 9 bis 10.30 Uhr (nicht in den Schließzeiten der Begegnungsstätte)

VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm „Die kommenden Tage“
 Mittwoch, 9. Januar 2019 | 20 Uhr | Kino am Kocher

FUNDSACHEN

Fundsachen RBS Bus: verschiedene Rucksäcke; Schultasche; verschiedene Sportbeutel, Sporttaschen.

Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: Ohrstecker; Damenuhr, rosa.

Ledergeldbeutel, blau, Fundort: Rathaus-Briefkasten; Turnbeutel, Fundort: unbekannt; iPhone, schwarz, Fundort: Bohlerschule Aalen; Handy, Fundort: Storchentplatz. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasseralfingen: Karl-Kessler-Schule
 Samstag, 12. Januar 2019 | 9 bis 12 Uhr

Fachsenfeld: Freiwillige Feuerwehr
 Samstag, 12. Januar 2019 | 9 bis 12 Uhr

Ebnat: DRK Ebnat
 Samstag, 12. Januar 2019 | 9 bis 12 Uhr

Waldhausen: Musikverein Waldhausen
 Samstag, 12. Januar 2019 | 9 bis 12 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber
 Aalen - Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
 Oberbürgermeister Thilo Rentschler
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 9. Januar 2019 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

- Sachstand der Verschmelzung zur "Aalener Sportallianz"
- Förderung des SV Ebnat für den Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem bisherigen Festplatz (Multifunktionsplatz) und Verlagerung des Festplatzes in Aalen-Ebnat
- Investitionskostenzuschuss für den Kauf der Kita Arche Noah durch die Lebenshilfe Aalen e. V.
- Entwurf Integrationskonzept
- Gemeinschaftsschule Welland: Antrag auf Einführung des Profilsfachs "Informatik-Mathematik-Physik" (IMP) zum Schuljahr 2019/2020
- Einrichtung einer zweiten Grundschulförderklasse an der Greutschule ab dem Schuljahr 2019/20
- AKITA+ 2025 Sachstandsbericht 2018/2019
- Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
- Verschiedenes
Aalen, 20.12.2018
- gez. Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 16. Januar 2019 um 14.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil 1 – Beginn 14.30 Uhr

- Baustellenbesichtigung Limesmuseum
 Treffpunkt: Eingang Limesmuseum, St.-Johann-Str. 5, 73430 Aalen

Öffentlicher Teil 2 – Beginn 16 Uhr Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30

- Aktuelle Entwicklung zum Breitbandausbau
- Schulzentrum auf dem Galgenberg: Zustimmung zur Realisierung der Außenanlagen
- Schubart-Gymnasium: Neubau Fachklassentrakt
 - Anmeldung und Zustimmung zur Budgeterhöhung
- Bestellung eines Bediensteten des Finanzamtes für den Gutachterausschuss der Stadt Aalen

- Kulturbahnhof Aalen - Vergaben
 a) Arbeiten "Trockenbau Decken"
 b) Arbeiten "Trockenbau Wände"
 c) Arbeiten "Fenster + Außentüren Stahl-Aluminium"
 d) Arbeiten "Fassadensanierung"

- Baubeschlüsse
 a) Ersatzneubau der Kocherbrücke Burgstallstraße in Aalen
 b) Herstellung eines kombinierten Geh- und Radwegs entlang dem Kocher von der Burgstallstraße zur Industriestraße

- Verschiedenes
Aalen, 19.12.2018
gez. Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

Die Tagesordnungen finden Sie im Internet unter www.aalen.de

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Am Donnerstag, 10. Januar 2019 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung mit folgender Tagesordnung statt:

- Radwegenetz
 a) Sachstandsbericht Radwegeverkehrsstruktur
 b) Genehmigung des Radverkehrsnetzes in Aalen
- Verkehrssituation Röntgenstraße
 a) Ruhender Verkehr (Berichterstattung durch Brenner/Bernard Ingenieure)
 b) Mögliche Maßnahmen im Einmündungsbereich Röntgenstraße / Robert-Bosch-Straße in Aalen
- Sachstandsbericht Straßenbeleuchtung 2017
3. Bericht zum Handlungsprogramm Wohnen
- Bebauungsplan "Weilerstraße westlich
- Rombach und östlich Im Heimatwinkel", im Planbereich 09-04 und 09-03 in Aalen-Weststadt, Plan Nr. 09-04/1 sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 09-04/1 und Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich "Weilerstraße / Rombach" in Aalen-Weststadt (75. FNP-Änderung)
 - Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
- Verschiedenes
gez. Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorgesehen*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINSAMEN SITZUNG DES ORTSCHAFTSRATS UNTERKOCHEN UND DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Am Dienstag, 15. Januar 2019 um 17 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche gemeinsame Sitzung des Ortschaftsrats Unterkochen und des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung mit folgender Tagesordnung statt:

- Bebauungsplan "Industriegebiet Breiwiesen-Neukochen", Plan Nr. 47-02/2 und Satzung über örtliche Bauvorschriften in Aalen-Unterkochen
 - Satzungsbeschluss
Aalen, 18.12.2018
gez. Rentschler
Oberbürgermeister
Matzik
Ortsvorsteherin

Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

Fortsetzung von Seite 1: Jahresrückblick 2018 - die Höhepunkte

Als größtes Stadtfest der Region bieten die 44. Reichsstädter Tage einen Querschnitt des sportlichen und musikalischen Vereinslebens. Mit einem Festakt in der Stadthalle wird das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Saint-Lô gefeiert.

Angelo Kelly und Familie gastieren bei einem Open-Air-Konzert auf dem Sparkassenplatz.

Nach zweieinhalbjähriger Umbauphase eröffnet das SAFE-Motodrom im ehemaligen Fabrikgebäude der Ostertag-Werke in der Ulmer Straße mit einer großen Eröffnungsparty.

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ finden die Interkulturellen Wochen in Aalen statt. 22 Veranstaltungen verschiedener Vereine, Institutionen und der Stadt Aalen werben für ein friedliches Miteinander, für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt.

Eine städtische Delegation ist zu Gast beim jährlichen Bergmannstag in der ungarischen Partnerstadt Tatabánya.

Die türkische Kommunalzeitschrift „Özelkalem“ verleiht Preise für besonders herausragende Kommunalerefolge. Aalen und Antakya werde für das Engagement zum Bau einer Schule für syrische Flüchtlingskinder in Antakya/Hatay ausgezeichnet.

Nach zweijähriger Bauzeit weicht die Evangelische Kirchengemeinde ihr neues Gemeindehaus mit einer offiziellen Feierstunde ein.

Auf Initiative des Clubs Soroptimist Inter-

national gründen der Ostalbkreis, die Stadt Aalen und zahlreiche weitere Unterstützer das „Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution im Ostalbkreis“ im Rathaus.

In Unterkochen findet eine Bürgerinformation zum Neubauprojekt der Firma Palm statt. Sie ist eine der zahlreichen Informations- und Bürgerbeteiligungsformate im Jahr 2018 zu Themen der Stadtentwicklung, wie Bäderkonzeption, Verkehr, Bauvorhaben und Integration.

Oktober

Für ihre Verdienste um die Plansprache Esperanto wird Prof. Dr. Ilona Koutny mit dem 16. Aalener Esperanto-Kulturpreis ausgezeichnet.

Mitte Oktober ist nach eineinhalbjähriger Bauzeit das Rathaus Wasseralfingen komplett barrierefrei zugänglich.

In Dewangen beginnt am 15. Oktober der TSV Dewangen mit einem symbolischen Spatenstich mit dem Bau einer Kalthalle.

Frank Karlitschek erhält den Reinhard-von-Koenig-Preis der Stiftung Schloss Fachsenfeld. Prof. Hendrik Speck wird mit dem Förderpreis des Freundeskreises Schloss Fachsenfeld ausgezeichnet.

Mit großer Mehrheit votiert der Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Oktober dafür, Dipl.-Kaufmann Christoph Trautmann zum neuen Geschäftsführer der Stadtwerke Aalen GmbH zu wählen.

Mit einer Feierstunde wird die DRK-Seniorenresidenz „Im Heimatwinkel“ in der Weststadt offiziell eröffnet.

Die Pumptrack-Anlage im Baugebiet Beckenhalde sowie der Fuß- und Radweg zwischen Stollwiesen und Krähenfeld in Dewangen werden offiziell eröffnet.

Der genossenschaftlich organisierte Lebensmittelmarkt „WellandMarkt“ in Dewangens „Neuer Mitte“ wird eröffnet.

Der neue Naturkindergarten im Greut wird in Betrieb genommen.

Wohnraum für rund 180 Menschen entsteht im Baugebiet zwischen der Ziegel- und der Hegelstraße.

Mit einem Dorffest und einem offiziellen Festakt feiert der Ortsteil Fachsenfeld-Waiblingen die langersehnte Fertigstellung der Ortsdurchfahrt.

Am neuen Bussteig 7 wird offiziell der erfolgreiche Abschluss der Baumaßnahmen am ZOB und in der Bahnhofstraße gewürdigt.

Der Gemeinderat beschließt den Bau des Fußgängerstegs über die Bahngleise als Verbindung des neuen Stadtquartiers Stadtoval zur Innenstadt. Der Entwurf von Prof. Dr. Werner Sobek soll bis zum Herbst 2020 realisiert werden.

November

Mit internationalen Stars findet zum 27. Mal das Aalener Jazzfest statt. Die Mehrzahl der Konzerte finden in der Stadthalle statt.

Die Kalthalle des TSG Hofherrnweiler-Unterrömbach „McArena“ in Hofherrnweiler wird im Beisein von Fußball-Weltmeister Guido Buchwald eröffnet.

Zum 125-jährigen Bestehen der Aalener SPD kommt die Fraktions- und Bundesvorsitzende Andrea Nahles (SPD) zum Festakt nach Aalen.

Das Schubart-Gymnasium wird für ihr Umweltengagement erneut mit dem Umweltsiegel der Stadt Aalen – dem „Grünen Aal“ ausgezeichnet.

Die Realschule auf dem Galgenberg hat mit Erfolg am bundesweiten Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ teilgenommen und wird bei einer Feierstunde für ihr Engagement ausgezeichnet.

Dezember

Die Geschäftsführer der Firma Kessler und Co., Gerhard und Manfred Grimminger, werden für ihre Verdienste mit der Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen ausgezeichnet.

Die Sportvereine TSV Wasseralfingen, DJK Aalen und MTV Aalen verschmelzen zur Aalener Sportallianz.

Über 200 ehrenamtliche Helfer sind am Tag des Ehrenamts auf Einladung von OB und Gemeinderat im Rathausfoyer.

Fünf neu beschaffte Mannschaftstransportwagen werden an die Feuerwehrabteilungen Aalen, Dewangen, Ebnat/Waldhausen, Unterkochen und Wasseralfingen/Hofen übergeben.

OB THILO RENTSCHLER INFORMIERT ÜBER PRIVATE INITIATIVEN UND UNTERNEHMEN, DIE IN VILANKULO VORNEHMLICH IN BILDUNG INVESTIEREN.

Aalens Engagement in Mosambik wächst

Seit dem Sommer 2018 besteht eine Städtefreundschaft zwischen Aalen und der mosambikanischen Stadt Vilankulo. „Die freundschaftlichen Bande tragen erste Früchte. Es wurden vielversprechende Projekte angegangen - von Privatpersonen wie Unternehmen aus Aalen und der Region“, sagte OB Thilo Rentschler bei einem Pressegespräch. Einige dieser konkreten Projekte wurden vorgestellt.

„Bis 2050 wird sich die afrikanische Bevölkerung verdoppeln“, sagte Siegfried Lingel, Honorargeneralkonsul und Präsident der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft (DMG). „Unternehmen sollten darüber nachdenken, wie sie in Afrika Arbeitsplätze schaffen.“ Denn sonst drohe eine noch größere Migrationswelle. Grundvoraussetzung dafür seien ausgebildete Menschen. Die DMG ist seit 20 Jahren in Mosambik tätig. Über ihre Projekte erreicht sie jährlich über 2600 Kinder und Jugendliche.

Der 2018 geschlossene Freundschaftsvertrag zwischen Aalen und Vilankulo solle langfristig helfen, die Armut vor Ort in Mosambik zu bekämpfen. „Mit Bildung und Ausbildung. Ich freue mich, dass die Bundespolitik erkannt hat, dass Kommunen zielgerichteter und effizienter helfen können als staatlich angelegte Entwicklungshilfeprojekte“, sagte OB Thilo

Rentschler. Er berichtete von Gesprächen mit der für Entwicklungspolitik zuständigen Referentin im Stuttgarter Staatsministerium, Dr. Simone Höcke-Häfner.

Für Juni 2019 plant die Stadt Aalen eine nächste Delegationenreise nach Mosambik, um weitere Hilfen umzusetzen und Projekte zu begleiten. „Im Studium Generale der Hochschule Aalen wird im Herbst 2019 in Kooperation mit der Volkshochschule der Schwerpunkt auf Afrika liegen. Wir wollen daran arbeiten, noch mehr Menschen in der Region für Afrika zu begeistern. Beide Kontinente müssen in eine Partnerschaft gebracht werden“, erklärte Rentschler.

NEUE VORSCHULE UND NEUE SCHULE

Vier konkrete Projekte wurden vorgestellt. In einem Armenviertel in Vilankulo werden derzeit eine weitere Vorschule sowie eine Schule gebaut. Die mosambikanische Stadt hat dazu das Grundstück, das rund zwei Kilometer vom Zentrum entfernt liegt, zur Verfügung gestellt, erläuterte Lingel. Dort lebten rund 500 Familien. „Sowohl den Bau als auch den Unterhalt der Vorschule finanziert das Aalener Ehepaar Ingrid und Claus Albrecht. „Durch eine Spende von Kurt Raunjak aus Asbach-Bäumenheim wird der Bau der neuen Schule mit zwei Klassenzimmern finanziert“, sagte Lingel. Sowohl die



Via Skype wurden von Aalen aus angehende Lehrer in der Programmiersprache geschult. Foto: Mapal KG

Vorschule als auch die Schule bieten Platz für 150 Kinder und sollen im Juni 2019 eröffnet werden. Claus Albrecht erinnerte daran, dass es in Mosambik keine staatlichen Kindergärten gebe. „Wir möchten etwas an die Ärmsten zurückgeben“, sagte er.

BERUFSSCHULE FÜR GASTRONOMIE

Auf dem Gelände der bestehenden Mandela-Schule in Vilankulo wird 2019 mit dem Bau eines neuen, 200 Quadratmeter großen, Gebäudes begonnen. Dort soll eine Berufsschule für Gastronomie ihren Platz inklusive moderner Trainingsküche finden. Finanziert wird dieser rund 120.000 Euro teure Bau von der Stuttgart Hospitality Foundation von Michael Friedrich. Die Success Hotel Group, deren Geschäftsführer Friedrich ist, wird zudem Fachpersonal nach Vilankulo entsenden, um dort Schulungen im Gastronomiebereich zu ermöglichen. „Die Success Hotel Group übernimmt für 20 Auszubildende aus bedürftigen Familien Stipendien“, ergänzte Lingel.

AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR METALLBAU

Die Unternehmen Mapal und VAF (Bopfinger) finanzieren ein Ausbildungszentrum für Metallbau in Vilankulo. In einem ersten Schritt sollen zehn Mosambikaner im Metallbau geschult werden. Dazu wird ein Maschinenraum eingerichtet. „Ein Grundstück dafür ist bereits ausgewählt“, sagte Lingel.

Das Engagement von Mapal reicht weit über die Einrichtung des Ausbildungszentrums hinaus. „Bereits im Oktober 2018 stand für die erste Schulungswoche in der Programmiersprache Scratch innerhalb der von Softwareanbieter SAP initiierten African Code Week auf dem Programm. Via Skype wurden von Aalen aus angehende Lehrer in der Programmiersprache geschult“, erklärt Uwe Heßler, Leiter der Aus- und Weiterbildung bei Mapal. (siehe Fotos).

Und das war erst der Anfang. „Wir werden uns weiter für die Ausbildung junger Menschen in Mosambik einsetzen“, verspricht Dr. Jochen Kress, Geschäftsführender Gesellschafter von Mapal. Unter anderem werden Programmierer zum Praktikum nach Aalen eingeladen werden. „Zum Erfolg von Mapal – mit heute mehr als 5.600 Mitarbeitern weltweit – haben auch die Globalisierung und der Zugang zu freien Märkten beigetragen“, betont Kress. Daraus ergebe sich eine weltweite Verantwortung. Zudem sehe er viel Potenzial in einer Zusammenarbeit mit dem afrikanischen Land. „Die große Zahl an jungen Menschen in Mosambik und der wachsende Bedarf an IT-Fachkräften eröffnen gute Chancen. Für Uwe Heßler ist dabei wichtig, dass sich die Programmierer vor Ort in Mosambik ihre Existenz aufbauen. „In einem nächsten Schritt sollen durch ein Senior-Netzwerk Schüler zwischen zehn und zwölf Jahren an IT-Themen herangeführt werden“, erklärte Heßler.



Ausbildung erfolgreich bestanden: die Teilnehmer des Workshops.

Foto: Mapal KG

ANBINDUNG DES VERKEHRS AN DIE B29 WIRD DISKUTIERT. VERKEHRSPLANER STELLEN MÖGLICHKEITEN ZUR VERBESSERUNG DES VERKEHRSFLUSSES VOR.

Bürger in der Weststadt sowie in Affalterried informiert



Bei der Bürgerinfo in Affalterried wurde das Terrain eines möglichen zweiten Anschlussarms an die B29 in Augenschein genommen. Foto: Stadt Aalen

Bei einer weiteren Bürgerinfo-Veranstaltung im Weststadttzentrum mit rund 200 Besuchern bereitete die Stadt ein von Modus Consult vorbereitete Verkehrsmodell vor. Dabei wurden vor allem die Bottich-Kreuzung, die Kreuzung Weilerstraße/Rampe B29 sowie die Zufahrt zur B29 unterstrichen. Allgemeinert Zainer Gräter stellte das in der Weilerstraße geplante Medizinische Versorgungszentrum vor. Robert Ihl, Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen, ging auf die Aktivitäten seines Unternehmens zum Wohnungsbau in der Weststadt ein.

Dr. Frank Gericke, Verkehrsplaner bei Modus Consult, stellte verschiedene Varianten einer veränderten Anschlussstelle Weststadt an die B29 vor. Genauer gezeigt wur-

den dabei die Überlegungen zu einer Lösung, bei der zusätzliche Abfahrt und Auffahrtstrampen auf der westlichen Seite der Straße gebaut werden könnten. Zudem wurden die Auswirkungen einer zusätzlichen Anschlussstelle Hammerstadt erläutert. OB Thilo Rentschler bezog sich auf Aussagen des Regierungspräsidenten, wonach der Bau einer zusätzlichen Anschlussstelle zur Folge habe, dass andere Anschlüsse rückgebaut werden müssten. Er plädierte dafür, an der Bottich-Kreuzung einen leistungsfähigen Kreisverkehr zu errichten, um den Verkehr auch in Stoßzeiten zu verflüssigen.

VOR-ORT-TERMIN IN AFFALTERRIED

Rund 40 Bewohner Affalterrieds ließen sich



Bei der Bürgerinformation im Weststadttzentrum erläuterte OB Thilo Rentschler den Besuchern die Möglichkeiten zur Verkehrsverbesserung. Foto: Stadt Aalen

von Landrat Klaus Pavel und OB Thilo Rentschler sowie Planern des Landratsamts und des städtischen Tiefbauamts über Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses an der Anschlussstelle Affalterried an die B29 erläutern. Angedacht ist dort eine zweite, nördlich der Straße gelegene Rampe zu errichten. Diese könnte - wie die bestehende Rampe - über einen Kreisverkehr an die Kreisstraße zwischen Wasseralfingen und Affalterried angeschlossen werden. Im Bereich vor dem Restaurant „Waldschenke“ wurde die Lokalität in Augenschein genommen.

In der Diskussion mit den Anwohnern wurde klar, dass Verbesserungen an der Ortsdurchfahrt Affalterried oberste Priorität haben müssen. Angesprochen wurde eine

mögliche Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h. Angeregt wurde zudem eine Querung der Straße in Form einer Bedarfs-Fußgängerkapelle. Zudem muss über eine Sanierung der Straße inklusive Leitungsnetz nachgedacht werden.

Für das erste Halbjahr 2019 soll eine weitere Bürgerinfo-Veranstaltung unter Einbeziehung des Landkreises sowie des Regierungspräsidiums terminiert werden. Dabei sollen alle möglichen Baumaßnahmen an den Anschlussstellen entlang der B29 von Essingen bis Oberalfingen angesprochen werden. Zudem soll über den geplanten Alaufstieg im Zuge der B29a zwischen Unterkochen sowie deren Anschluss in Unterkochen und die Nordumfahrung Ebnat informiert werden.

MITTWOCH, 30. JANUAR BIS SONNTAG, 24. FEBRUAR 2019
ERÖFFNUNG: 30. JANUAR UM 19 UHR,
GALERIE IM RATHAUS AALEN

Joseph A. Schaeble - Skulpturen

Arbeiten in und mit der Natur zeichnen die Werke des Bildhauers Josef A. Schaeble aus

Seine Materialien findet der Künstler oft direkt in der Natur. Typische Steine aus dem Ries und Funde, wie besonders gewachsenes Holz sind ihm Impulsgeber für seine Kunstwerke. Der Bildhauer aus dem Ries hat ein feines Gespür für die im Material innewohnende Form. Beharrlich und geduldig arbeitet er die Besonderheiten, die „Geschichte“ des Materials, heraus. In reduzierter, abstrakter Formsprache entstehen so seine feinen Arbeiten.

Charakteristisch für die Skulpturen von Schaeble ist die Ausgewogenheit zwischen Materialcharakter und künstlerischer Formgebung. So bleiben die Eigenheiten des Materials, ob raue oder glatte Oberflächenstruktur, ... ein bizarr gewachsenes Holz stets in Resonanz zur äußeren künstlerischen Gestaltung. In das künstlerische Werk von Joseph A. Schaeble wird Natascha Euteneier M.A. einführen. Die musikalischen Akzente setzt Felix Kogel auf dem Akkordeon. Zur Ausstellungsöffnung sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

FÜHRUNGEN

Am Sonntag, 3. und Sonntag, 24. Februar 2019, jeweils um 15 Uhr, wird Josef A. Schaeble durch die Ausstellung führen. Der Eintritt ist frei.

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFO

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag 8.30 bis 16 Uhr
Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aaln.de

Eintritt frei.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklmnikum:** So. 9 Uhr Porgottesfeier mit Kommunion; **Peter u. -Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Kleine Kirche im Meditationsraum; **St. -Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St. -Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Sunderkirche:** So. 10.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Auftakt zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, ökumen. Kinderkirche; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: So. 11 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** Sonntag, 13.01.2019: Ökumen. Gebetswoche Eröffnungsgottesdienst in der kath. St. -Thomas-Kirche stattfind; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbklmnikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u. -Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.



Bericht aus der 3. Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderung 2018

Kurz vor Weihnachten fand die 3. Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderung im Jahr 2018 statt. Der Beirat setzt sich zusammen aus Vertretern von Vereinen, Verbänden, Betroffene und Gemeinderatsmitglieder.

Die Schwerpunkte der Diskussion und des Austausches war die Frage, wie selbstbestimmtes Wohnen beispielsweise in Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung möglich sein kann. Weiter wurden die Zugänglichkeit zum ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Handicap, die Barrierefreiheit in der Innenstadt sowie die Sensibilisierung der Gesellschaft zum Thema Inklusion diskutiert. Im Jahr 2019 möchte der Beirat von Menschen mit Behinderung unter der neuen Geschäftsführung von Dorothee Holl, Mitarbeiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie der Stadtverwaltung insbesondere diese Themenfelder aktiv bearbeiten.

Mit Interesse verfolgten die Beiratsmitglieder die Vorstellung der Arbeit der „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB). Im Ostalbkreis wurden 2018 zwei solcher Beratungsstellen eingerichtet, beide mit Sitz in Aalen. Unter der Trägerschaft der Gemeindepsychiatrie im Ostalbkreis e.V. wurde die „EUTB Ostalb“ eingerichtet und unter der Trägerschaft der KBS – Arbeit und Integration – gGmbH (Konrad-Biesalski Schule) in Kooperation mit dem Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e.V. (KBVO) wird die Beratungsstelle „EUTB Ostalbkreis“ geführt.

Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) unterstützt und berät deutschlandweit Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Weitere Informationen sind auch unter www.teilhabeberatung.de abrufbar.

Die Kontaktdaten der beiden Ortsansässigen Beratungsstellen sind:

EUTB Ostalbkreis
Ansprechpartner: Jonas Beck
Schulstraße 7
73432 Aalen
Telefon: 07361 880079
<https://www.reha-suedwest.de/owh/eutb/>
Herr Beck bietet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Rathaus Aalen, Marktplatz 30 eine offene Sprechstunde an.

EUTB Ostalb
Ansprechpartnerin: Anna-Maria Nadler
Ziegelstraße 27
73431 Aalen
Telefon: 07361 99974-80 bzw. -81
E-Mail: info@eutb-ostalb.de
www.eutb-ostalb.de

Das Team der EUTB Ostalb bietet jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr eine offene Sprechstunde in den Räumen der Gemeindepsychiatrie Ostalb in der Ziegelstraße an. Individuelle Terminvereinbarungen sind bei beiden Beratungsstellen unter den angegebenen Kontaktdaten jederzeit möglich.

Ein Ensemble der Musikschule Aalen umrahmte die Sitzung musikalisch.

Die nächste Sitzung findet am 14. März 2019 statt. Hierzu sind schon jetzt alle Interessierten eingeladen.

ZU VERSCHENKEN

IKEA-Schreibtisch, braun (Platte: 200 x 60 cm), Telefon: 07366 4796.

Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Online Dienste“

facebook



AKTION „ESSBARE STADT“ WIRD FORTGESETZT

Urban Gardening im Östlichen Stadtgraben



Dr. Rolf Siedler, Hartmut Habrom, Tessa Fürst, Ingrid Stoll-Haderer, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Reinhard Skusa, Sabine Grimm und Reinhard Kluge.

Foto: Stadt Aalen

Bereits seit Anfang Mai verschönern rund 20 Hochbeete im Rahmen des Projekts „Urban Gardening“ die Innenstadt im Bereich des Östlichen Stadtgrabens. Die mit Kräutern, Obst- und Gemüsepflanzen bepflanzten Tröge sind das Ergebnis einer Gemeinschaftsaktion der Stadt mit dem ACA, der katholischen Betriebsseelsorge und den katholischen Kindergärten in Aalen. Nun wurden die Kästen für die Wintermonate mit bemalten Vogelhäuschen ausgestattet. Die erfolgreiche Initiative unter dem Motto „Die essbare Stadt“ soll auch im kommenden Frühling fortgesetzt werden, kündigte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle beim Pressetermin an.

Ziel sei es, ein Signal für eine starke Innenentwicklung zu geben, einen Entwicklungsimpuls in das Stadtquartier „Östlicher Stadtgraben“ zu tragen. Denn beim Projekt „Urban Gardening“ geht es um viel mehr als nur Hochbeete aufzustellen. Damit sollen Farbe und Leben ins Quartier gebracht werden. Die Hochbeete laden zum Ernten ein, Selbstbedienung ist in der essbaren Stadt ausdrücklich erwünscht. Es ergeben sich im öffentlichen Raum neue Orte der Begegnung, das Grün kehrt zurück in die Innenstadt.

„Innenentwicklung braucht einen langen

Atem und es gibt so manche harte Nuss zu knacken“, betonte Steidle mit Hinweis auf die erfolgreichen Projekte der Innenentwicklung, wie das Stadtoval, die Maiergasse oder das Ostertag-Gebäude. Auch Dr. Rolf Siedler, der mit seinem Team von der Betriebsseelsorge das Urban Gardening von Anfang an begleitet, freut sich über die Fortsetzung der Aktion. „Es ist ein kleiner Beitrag, aber ein Anfang, um mehr Leben in die Stadt zu bringen.“ Erfreulicherweise seien während der Sommermonate keine Schäden durch Vandalismus zu beklagen gewesen, konnte Citymanager Reinhard Skusa berichten und lobt den positiven Effekt der Aktion für das Stadtambiente.

„Urban Gardening macht es möglich, die Innenstadt ganz anders zu erleben“, bilanzierte Ingrid Stoll-Haderer, Leiterin des Stadtplanungsamtes. Mit einem kleinen Weihnachtspäsent bedankte sich Wolfgang Steidle bei den Paten der Hochbeete, die sich um die Pflege der Beete gekümmert haben: Weltladen, Friseur Haarwerk, Organda, Stern Apotheke, MusikA und die Betriebsseelsorge Ostwürttemberg. Auch den Kindern und Erzieherinnen der katholischen Kindergärten und den Mitarbeitern der Stadtgärtnerei dankte er sehr herzlich für ihre engagierte Mitwirkung.

TRADITIONELLER BESUCH IM RATHAUS

Sternsinger der Kirchengemeinde St. Maria im Rathaus Aalen



Erster Bürgermeister Steidle empfing die Sternsinger im Aalener Rathaus.

Foto: Stadt Aalen

Traditionell besucht eine Gruppe der Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Maria das Aalener Rathaus. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle empfing am 4. Januar die Kinder, die von Veronika Janischewski, Gabi Wieber und Pater Shiju Mathew begleitet wurden.

Vom 3.1. bis zum 5.1. sind ca. 50 Sternsinger in acht Gruppen im Kirchenbezirk von St. Maria unterwegs, um den Segen in viele Häuser und öffentliche Einrichtungen zu bringen. In jedem Haus, so auch im Rathaus, wird gemeinsam ein Lied gesungen und ein Segensspruch aufgesagt. Bei zwei Vorbereitungstreffen werden Text und Liedvortrag vorher eingeübt. Mit der Teilnahme am Gottesdienst am Dreikönigs-Sonntag endet die traditionelle Aussendung. Weltweit sind in jedem Jahr nach Weihnachten die Sternsinger unterwegs, allerdings sei in Deutschland die höchste Teilnehmerzahl zu verzeichnen, berichtet Pater Mathew.

EBM Steidle übergab im Namen der Stadt Aalen eine Spende für das diesjährige Hilfsprojekt der Sternsinger und lud die acht Sternsinger und ihre Begleitung zu Brezeln, Tee und Kaffee ein. Zudem erhielt jedes Kind eine Tafel Fairtrade-Schokolade als Dankeschön. In diesem Jahr geht der Erlös der Sternsingeraktionen an Inklusionsprojekte in Peru, die Kindern mit Behinderungen Hilfe und Unterstützung gewähren.

Sie sei bereits zum fünften Mal dabei, berichtet die zehnjährige Sophie stolz und es sei immer wieder schön zu erfahren, wie sich die Leute über den Besuch der Sternsinger freuen.

Nachwuchsprobleme gibt es übrigens keine, berichten die Betreuerinnen, oftmals folgen die jüngeren Geschwister dem Beispiel ihrer Brüder und Schwestern. Es seien bereits viele Kinder im Kindergartenalter mit den Sternsängern unterwegs.

AALENER SPORTALLIANZ: UNTERZEICHNUNG DES VERSCHMELZUNGSVERTRAGS

Letzter Schritt zur Fusion ist getan



Auf dem Foto: sitzend von links: Erika Himml (Vorstandsmitglied DJK), OB Rentschler, Notar Winfried Kurz, Dietmar King (MTV), Karl-Heinz Vandrey (TSV). Stehend v.li.: Hans-Jörg Stützel, Josef Kieninger, Ralf Maihöfer (Vorstandsmitglied DJK, Präsidiumsmitglied Sportallianz), Jürgen Eschenhorn (Vorstandsmitglied DJK, Präsidiumsmitglied Sportallianz), Marcel Silbermann (2. Vorsitzender TSV, Präsidiumsmitglied Sportallianz), Manfred Pawlita, Christine Vandrey (Präsidiumsmitglied Sportallianz), Martin Dahm (3. Vorsitzender TSV, 5. Vorstand Sportallianz), Thomas Meyer (2. Vorsitzender MTV, 4. Vorstand Sportallianz).

Foto: Stadt Aalen

Mit der Unterzeichnung des Verschmelzungsvertrags durch die Vorstände der drei Gründervereine DJK-SV Aalen, MTV Aalen und TSV Wasseralfingen und der notariellen Beglaubigung durch Notar Winfried Kurz ist im Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses der neue Großverein, die Aalener Sportallianz e.V., begründet worden.

Endgültig entsteht der Verein dann mit der Zulassung durch das Vereinsregistergericht. Gastgeber Oberbürgermeister Thilo Rentschler gratulierte den anwesenden zukünftigen Vorständen und Präsidiumsmitgliedern der Sportallianz, den drei Ehrenvorsitzenden Franz Seibold (TSV), Josef Kieninger (DJK) und Hans-Jörg Stützel (MTV), sowie dem Moderator der Gespräche,

Sportkreisvorsitzender Manfred Pawlita, mit den Worten: „Dies ist ein ganz wichtiger Schritt für die Aalener Sportwelt und das Ergebnis von ganz viel Engagement aller Vorstände und Mitwirkenden.“ Dietmar King, bisheriger 1. Vorsitzender des MTV und künftiger 1. Vorsitzender der Sportallianz, blickte auf vier Jahre intensiver Verhandlungen zurück, dankte den Mitwirkenden für die Arbeit und dem Oberbürgermeister für die Unterstützung der Stadtverwaltung. Auch Karl-Heinz Vandrey, 1. Vorsitzender des TSV und künftiger 2. Vorsitzender der Sportallianz, dankte den Mitwirkenden und verwies auf die große Anzahl hochwertiger Angebote, die der Verein jetzt den Mitgliedern bieten könne. Gemeinsam stieß man dann mit einem Glas Sekt auf das Ereignis an.

DAS NEUE PROGRAMM FÜR 2019 LIEGT VOR

Fünf Jahre wortgewaltig

Wortstark und weltoffen, so präsentiert sich die Kulturreihe „wortgewaltig“, auch im fünften Jahr ihres Bestehens. Um den Geburtstag von C.F.D. Schubart kommen im März und April 2019 erneut profilierte Künstler, Musiker und Publizisten zu Wort. Karten gibt es in der Tourist-Information Aalen und unter www.reservix.de.

Erich Schmeckenbecher. Der Liedermacher, Sänger, Komponist und Liedermacher bringt am Mittwoch, 20. März sein Programm „Der Vogel Sehnsucht“ auf die Bühne. Am Tag darauf, am 21. März heißt es: Bühne frei für die Bildende Kunst im Aalener Rathaus. Hannelore Weitbrecht stellt Papierobjekte und Installationen aus. Die Ausstellung ist bis zum 28. April in der Galerie des Rathauses zu sehen. Die Sparte Kabarett bedient am Freitag, 22. März 2019, Hagen Rether mit seinem Programm „Liebe“. Den publizistischen Part übernehmen am Dienstag, 2. April 2019, zwei Experten des Journalismus. Markus Grill, 1968 in Aalen

geboren, ist einer der namhaften investigativen Journalisten Deutschlands. Grill steht Wieland Backes Rede und Antwort. Mit Harald Martenstein und Georg Clementi tritt am Freitag, 5. April, ein literarisch-musikalisches Doppel in der Aalener Stadthalle auf.

In Sachen Schubart-Literaturpreis muss man sich noch etwas in Geduld üben. Die Spannung wächst: Wen kürt die Jury Anfang 2019 mit der hohen Auszeichnung? Und wer wird mit dem Förderpreis der Kreissparkasse Ostalb ausgezeichnet? Die Preisverleihung wird an einem Wochenende im April 2019 stattfinden.

INFOS

Karten gibt es in der Tourist-Information, Telefon 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de

Das ganze Programm finden Sie unter www.aalen.de/wortgewaltig

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 31. DEZEMBER 2018

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,069	---	0,088
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,023	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung